memo10 = Lie1
Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 1. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Im Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei leichten Bewölkungsbildern liegen die Temperaturen in 2000m bei -3 bis 0 Grad, in 3000m bei -5 Grad.

Die tageszeitliche Erwärmung und Sonnenbestrahlung verursacht vereinzelte Gleitschneerutsche. Auf exponierten Verkehrsverbindungen bestehen daher eine örtlich geringe Gefahr.

Für den Sonntagvormittag bedeutet lediglich der unterschiedliche Windeinfluß in Kammlagen, schattseitigen Steilhängen eine örtlich geringe Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Innsbruck	7.00 Uhr:	N	24 km/h	Böen:	- km/h
Großvenediger	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	- km/h
Wildelstein	7.00 Uhr:	W	17 km/h	Böen:	- km/h
Innsbrück	7.00 Uhr:	N	15 km/h	Böen:	- km/h
Hüttenberg (Lim)	7.00 Uhr:	NNW	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N i e d e r s c h l a g :
Keine Niederschläge in den letzten 24 Stunden.

Kritische Abweichungen von dieser Lawinenlage werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergretungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Hubschraubereinsatzpunkten, kurzerhand 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Der nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Edmund Mayr